



SGV wiederholt erste Wanderung und spendet 500 Euro

Auf historischen Pfaden waren am Samstag rund 30 Wanderer der SGV-Abteilung Lüdenscheid unterwegs: Sie wiederholten die allererste Wanderung, die im Mai 1891 nach der Gründung unternommen worden war. Bevor es losging, versammelten sich alle am Haus der

Vereine, um zwei Spenden zu übergeben: Je 250 Euro gab es für das Hospiz und für den Tages- und Pflegeeltern-Verein (Tupf). Wie Vorsitzender Thomas Dahlhaus erklärte, verzichtet der SGV auf eine große Feier zum 125-jährigen Bestehen. Stattdessen habe man entschie-

den, aus der Vereinskasse andere Institutionen zu unterstützen. Sabine Große vom Hospiz sowie Angèle Espermann-Jansen und Cordula Bock vom Tupf nahmen die Spenden entgegen. Die Wanderung, die 1891 bereits um 6 Uhr an der damaligen Südschule startete, eben

dort, wo heute das Kulturhaus steht, führte über den Wesselberg nach Oberbrügge und über das Mintenbecker Tal zurück – eine Strecke, die die Wanderer 125 Jahre später fast unverändert nachgehen konnten. ■ gör/Foto: Görlitzer → Stadtgespräch am Dienstag